

# DIAGENICS Quartalsbericht Q2-2006

## INHALTSÜBERSICHT

- CEO Letter to our Shareholders 2
- Zusammenarbeit mit PwC Schweiz 3
- Synthese von CLU-502 3
- DIACORDON™ - Biochip 4
- Weitere Studien mit DIACORDON™ POCT 5
- Ausblick 6

## CEO Letter to our Shareholders

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

in diesem Quartal wurde eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Corporate Finance Lead Advisor PricewaterhouseCoopers (PWC) Zürich begonnen und erste wichtige Schritte in diesem Projekt wurden bereits erreicht. Sie haben in diesem Zusammenhang ein wichtiges Dokument, unsere gemeinsam mit PWC entwickelte Management Präsentation, erhalten.

Diese Maßnahmen werden nun auf Basis eines Zeitplanes in den nächsten Quartalen konsequent umgesetzt. Flankiert werden diese Maßnahmen im Corporate Finance Bereich von der erfolgreichen Produktentwicklung. Es wurden verschiedene Studien zum DIACORDON™ POCT initiiert und von den zuständigen Ethikkommissionen genehmigt, die im Laufe des dritten Quartals noch abgeschlossen und zur Zulassung führen sollen. Der neu entwickelte DIACORDON™ Biochip zeigt als Prototyp bereits erste sehr gute Resultate und befindet sich nun in der abschließenden Entwicklungsphase.

Wir werden unsere Produkte erfolgreich verkaufen und darauf beruhend können wir entsprechende Finanzierungsmaßnahmen durchführen, die wiederum das Gesamtunternehmen konsequent voranbringen werden. So werden wir gemeinsam mit Ihnen, verehrte Aktionäre, auf diesen Erfolgen aufbauend wachsen und dann gemeinsam die Früchte unseres Erfolges nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen



---

Ernest Kapetanovic

President and Chief Executive Officer



## Zusammenarbeit mit PricewaterhouseCoopers Zürich initiiert

Wie bereits angekündigt, konnte die Zusammenarbeit mit PricewaterhouseCoopers (PwC) im letzten Quartal vorangetrieben werden. So wurde der Vertrag zwischen PwC und Diagenics abgeschlossen, in dem PwC als Lead Advisor Diagenics auf dem Weg zu den nächsten Finanzierungsschritten aktiv begleiten wird.

In mehreren Treffen sowohl in Düsseldorf als auch in der Schweiz wurden die Einzelheiten der gemeinsamen Projektarbeit diskutiert und werden seitdem anhand eines von PwC konzipierten Zeitplans konsequent umgesetzt. Erste Phase des Zeitplanes ist das Erreichen eines ambitionierten Finanzierungszieles, mit dessen Hilfe das bestehende Produktpotenzial konsequent noch schneller und bei hoher Produktqualität in dauerhafte Markterfolge umgesetzt werden kann. Zu diesem Zweck wurde in enger Zusammenarbeit vor einigen Wochen eine Management-Präsentation unseres Unternehmens fertig gestellt, die Sie bereits erhalten haben. Sie enthält alle wichtigen Daten zur Unternehmensentwicklung und Strategie sowie wesentliche Informationen über weitere Unternehmensdaten, Partnerschaften und unsere Produkte. Der weitere Zeitplan sieht vor, die Vorbereitung des Börsenganges noch in diesem Jahr zu beginnen, so dass er in den nächsten Quartalen erfolgreich durchgeführt werden kann. Mit Hilfe unseres hervorragenden Marktpotenziales und unterstützt durch die Begleitung eines erfahrenen Corporate Finance Partners werden wird dieses Ziel gemeinsam mit Ihnen erreichen.

Sie als Aktionär haben bis zum 21.07.2006 die erneute Chance, uns auf diesem Weg durch eine Investition zu unterstützen und so zugleich Ihren Anteil am gemeinsam erreichten Erfolg noch zu erhöhen.

## Synthese von CLU-502 als zentraler Meilenstein erreicht

Ein zentraler Fortschritt ist uns in der Entwicklung des neuen antitumoralen Wirkstoffs CLU-502 gelungen. An der Universität Nottingham wurde eine Vorstufe des Moleküls synthetisiert, welche durch leichte Modifikationen in die CLU-502-Struktur überführt werden kann.

Nach ersten Gesprächen mit den Experten der Universität wird zur Zeit eine intensive Zusammenarbeit mit uns in diesem Projekt vorbereitet. Dies ist ein entscheidender Schritt als wichtiger Meilenstein der Produktentwicklung im Therapeutik-Bereich unseres Unternehmens, denn klinische Studien können nur mit der synthetischen Variante des Wirkstoffs durchgeführt werden. Für uns bedeutet dies eine große Zeitersparnis, denn die Entwicklung der Synthese einer derartigen Substanzklasse dauert in der Regel viele Monate oder sogar Jahre und ist entsprechend zeit- und kostenintensiv. Bisher wurde CLU-502 aufwändig aus Pflanzenextrakten und Propolis isoliert. Die organische Synthese wird es uns ermöglichen im chemisch-pharmazeutischen Labor den Wirkstoff in großen Mengen unter gleich bleibenden Qualitätsstandards kostengünstig herzustellen – eine Voraussetzung für die genaue pharmakologische und toxikologische Charakterisierung und für die spätere Produktion des Medikamentes.

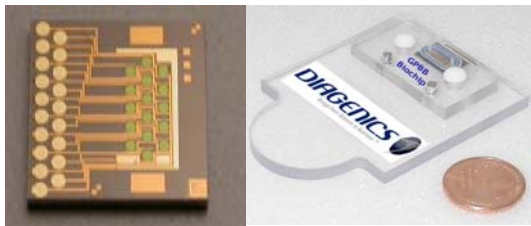
Zur Zeit wird CLU-502 am Westdeutschen Tumorzentrum in Essen und dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg untersucht. Bei diesen Studien wird besonderer Wert auf die Aufklärung des Wirkmechanismus' gelegt. Sobald die synthetisierte Version nach besonderen Anforderungen der GMP (good manufacturing practice) hergestellt verfügbar ist, kann die klinische Phase I als weiterer wichtiger Meilenstein des Projektes gestartet werden.

## DIACORDON™ Biochip in Prototyp Phase

Der in Zusammenarbeit mit der Firma eBiochip Systems GmbH und dem Fraunhofer Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe entwickelte DIACORDON™ Biochip ist in seiner Entwicklung weit fortgeschritten. Er befindet sich bereits im Prototyp Stadium und in der Erprobung mit echten Patientenproben und zeigt dabei bemerkenswert gute Eigenschaften. Im Vergleich zum DIACORDON™ ELISA detektiert der Biochip GPBB im Blut nicht nur wesentlich schneller, sondern arbeitet auch bei sehr geringen GPBB-Konzentrationen noch zuver-

lässig. Der Biochip - kleiner als eine Streichholzschachtel - wird dazu beitragen, die genaue Herzinfarktdiagnose in Krankenhäusern und Kliniken zu beschleunigen.

Ein Prototyp des DIACORDON™ MedTech Devices (Biochip + Basisstation; s. Bild) wird im 3. Quartal 2006 auch für klinische Studien verfügbar sein. Die CE-Zulassung und Markteinführung werden in der ersten Hälfte des nächsten Jahres angestrebt.



Der DIACORDON™ DEVICE, mit dessen Hilfe das Blut der Patienten analysiert und gleichzeitig ausgewertet werden kann.



Eine Basisstation wertet die Ergebnisse des Biochips aus.

## Weitere Studien mit DIACORDON™ POCT

Der DIACORDON™ Point-of-Care-Test (POCT) ist eines der wichtigsten Mitglieder der DIACORDON™-Produktfamilie. Er soll dem Notarzt eine möglichst genaue Entscheidungshilfe für die Erstbehandlung eines Infarkt-Patienten geben. Deshalb führen wir am POCT wie auch am ELISA besonders ausführliche Untersuchungen durch, um dessen Eigenschaften möglichst genau zu kennen und beschreiben zu können. Daher werden in den nächsten Wochen vier Studien mit dem ELISA und dem POCT an den Start gehen. In der Schweiz, den USA, in Belgien und Irland wird der POCT unter verschiedenen Fragestellungen evaluiert. Diese umfassen den Vergleich von GPBB mit anderen Herzinfarktmarkern, die frühe prognostische Diagnose von Herzfehlern mit DIACORDON™ sowie die Diagnose von Herzinfarkten unter verschiedenen Bedingungen.

Eine große internationale Multicenter-Studie wird voraussichtlich im August dieses Jahres starten. Mit mehr als 1000 Patientenproben wird sie DIACORDON™ im klinischen Alltag etablieren.

## Ausblick

Unser Unternehmen befindet sich zur Zeit in einer sehr wichtigen Phase, in der Produktentwicklung und die Entwicklung des Gesamtunternehmens klar auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet worden sind: einen erfolgreichen pre-IPO mit allen notwendigen Maßnahmen im Produktbereich und Corporate Finance zur richtigen Aufstellung für einen in der Folge geplanten und möglichst starken IPO durchzuführen und mit Verkäufen unserer zentralen Produkte zu begleiten.

Deshalb wurde bereits damit begonnen, gemeinsam mit unsere Corporate Finance Partner PricewaterhouseCoopers die Organisation des Unternehmens neu zu gestalten, um eine optimal auf den geplanten IPO abgestimmte Infrastruktur zu schaffen - sowohl räumlich, als auch personell.

Unsere Etappenziele für die nächsten Quartale lassen sich klar und deutlich zusammenfassen: wir werden mit einem zusätzlichen pre-IPO Finanzierungsschritt das notwendige Kapital aufbringen, um unsere Vorteile bei der Diagnose des Herzinfarktes in weltweite erfolgreiche Produktverkäufe umzusetzen. Ebenso wird eine Neuausrichtung der internationalen Firmenstruktur angestrebt, über die wir Sie zum entsprechenden Zeitpunkt ausführlicher informieren werden. Zahlreiche Studien einschließlich Multicenter Studien befinden sich in Vorbereitung bzw. Durchführung und unterstützen uns bei dem oben genannten Ziel, unser Produktpotenzial in erfolgreiche Verkäufe umzuwandeln.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein erfolgreiches 3. Quartal in diesem Jahr.



---

Herausgeber:

DIAGENICS International Corporation

European Headquarter

*Corporate Communication*

Grünstraße 23

40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 88 28 75-0

Fax: 0211 - 88 28 75-20

Email: [info@diagenics.de](mailto:info@diagenics.de)

DIAGENICS im Internet: [www.diagenics.de](http://www.diagenics.de)

---

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des DIAGENICS-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

